

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2240/0276-III/3/a/2015

Wien, am 15. April 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Niko Alm, Kollegin und Kollegen haben am 4. März 2015 unter der Zahl 4017/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „HEAT-Anfrage zum Auslesen von Reisepässen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4 und 9:**

Bislang wurden noch mit keinem Land Zertifikate zum Auslesen der Fingerabdrücke ausgetauscht.

**Zu den Fragen 5, 6 und 10:**

In Österreich sind keine Grenzkontrollstellen in Betrieb, welche Reisepässe inklusive der am Chip gespeicherten Fingerabdrücke elektronisch auslesen können.

**Zu den Fragen 7 und 8:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu Frage 11:**

Die für die Ausstellung, Verwaltung und Nutzung der Zertifikate notwendigen Systeme wurden entsprechend der Entscheidung der Europäischen Kommission K(2008) 8657 vom 22. Oktober 2008 (EAC-Policy) gestaltet und umgesetzt. Darüber hinaus läuft eine Veröffentlichung detaillierter Informationen im Internet, wie dies bei Beantwortung parlamentarischer Anfragen der Fall ist, den Sicherheitsinteressen zuwider.

**Zu Frage 12:**

Entsprechend der Vorgaben der Common Certificate Policy (BSI TR-03139 Version 2.1 vom 27. Mai 2013) wird vor der Nutzung der Zertifikate bzw. vor Inbetriebnahme des Zertifikatsaustausches mit anderen Ländern die österreichische Zertifikatsinfrastruktur einem externen Audit unterzogen. Darüber hinaus läuft eine Veröffentlichung detaillierter Informationen im Internet, wie dies bei Beantwortung parlamentarischer Anfragen der Fall ist, den Sicherheitsinteressen zuwider.

**Zu Frage 13:**

Die Zertifikatsadministration wird sowohl manuell als auch elektronisch protokolliert. Eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Tätigkeiten findet im Rahmen der Dienstaufsicht statt.

**Zu Frage 14:**

Es ist bislang kein Missbrauchsfall bekannt.

**Zu Frage 15:**

Die laufenden Kosten für die vollständige nationale Public Key Infrastructure, die für die Ausstellung aller nationalen und die Kontrolle aller nationalen und internationalen elektronischer Reisedokumente und Aufenthaltstitel notwendig ist, betragen

2009: € 4.152.-

2010: € 4.152.-

2011: € 29.051,14.-

2012: € 146.905,32.-

2013: € 146.905,32.-

2014: € 146.905,32.-

Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	fCW0fVmYV7yZ710E1E3z9DsDua7cFzBnfrHUrLIVp+rHKN5NWqRqisyO3Q/NAMMr53 GbwIYR86sckH2WEVSTyFi0/Jz8D0kgkoSmwNa+v9/JkcKp2pp1IDF7YVmJwXy4JbwKTQZJol10hlqWFORpV8 gyNPizVaN5bVrbMCIfVXR+RpNCjOhrRmwaPUX7U9AcyxdN8nerjg0omyU/uxuKRtDpZBx+60+Cxfg22Rso6q zQxYlkFAMOX79XAockGQhj3QZNVksjZWuyn6AkKzAe9uNXMLVO2Scnz0NkvJ3Zb5Y8F4o0m0F7wKH0EYI2pV T61CQg==	
	Datum/Zeit	2015-04-30T10:33:05+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	